

StadtSportBund Dresden e.V. · Freiberger Straße 31, 01067 Dresden

Dresden, 18.11.2025

Keine pauschalen Kürzungen im Sport!

Für die Robotron Kantine braucht es ganz schnell eine Million €. Die Stadt findet dafür anteilig Mittel. Weiter braucht es 13 Millionen für Erziehungshilfen, fünf Millionen für den Dresdner Zoo und 43 Millionen für soziale Leistungen.

Alles Mittel die nicht planmäßig im Haushalt der Stadt Dresden vorhanden waren. Parallel folgt die Hiobsbotschaft über die pauschale Haushaltssperre auch für den Sportbereich! Das vom Stadtrat im Doppelhaushalt beschlossene Geld für den Sport soll um 25% pauschal gekürzt werden.

Die gemeinnützigen Vereine werden seit Jahren nicht mehr entsprechend den Wachstumsraten von der Stadt unterstützt. Die Stadt Dresden hat 2026 einen Haushalt von rund 2,3 Milliarden €. Ein Teil davon, nur 4,6 Millionen € ist für die Umsetzung der Sportförderrichtlinie eingeplant. Davon wiederum werden bereits 2,5 Millionen € für die gestützte Bereitstellung von Trainingsflächen benutzt (Betreibungskostenzuschüsse und Anmietung von nichtkommunalen Sportflächen). Nur rund 2 Millionen € stehen für Projekte von ca. 400 Dresdner Vereinen mit 130.000 Mitgliedern zur Verfügung. Von dieser Unterstützung sollen nun noch 25% einbehalten werden.

Damit schrumpft rechnerisch die symbolische Unterstützung für qualifizierte Übungsleiter, die mindestens zwei Stunden pro Woche im Jahr nebenberuflich Übungsgruppen anleiten, auf 150 € pro Person und Jahr. Das reicht in einigen Fällen nicht mehr für das Parkticket, welches die Ehrenamtler zahlen, um die Allgemeinheit zu fördern.

Wir glauben nicht, dass die Landeshauptstadt Dresden, indem sie dem Sport eine Million € weniger zur Verfügung stellt als vom Stadtrat beschlossen, signifikant ihren Haushalt saniert. Für den Sport sind eine Million € viel Geld.

Der Dachverband der Dresdner Vereine ruft den Stadtrat auf, keinen pauschalen Kürzungen zu zustimmen. Es sollte nicht auch noch an den Stellen gespart werden, die schon seit Jahren eher dürftig ausgestattet sind.

Geschäftsstelle

Freiberger Straße 31
01067 Dresden

Tel.: 0351-212 38 30
Fax: 0351-212 38 40
info@ssb-dresden.de

Präsident

Lars-Detlef Kluger

1. Vizepräsident

Carsten Biesok

2. Vizepräsidentin

Diana Scheibe

Hauptgeschäftsführer

Robert Baumgarten

Bankverbindung

Ostsächs. Sparkasse Dresden
BIC OSDDDE81XXX

IBAN Vereinskonto

DE41 8505 0300 3120 1517 09

IBAN Spendenkonto

DE48 8505 0300 3120 0815 49

Steuernummer

203/142/09940

Wir danken unserem
Hauptsponsor

 **Ostsächsische
Sparkasse Dresden**

Der Sport ist die wichtigste Institution für den Zusammenhalt der Gesellschaft laut der aktuellen Studie „Zusammenhalt“. In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher und politischer Polarisierung gaben 65 % der befragten Personen an, dass der Beitrag von Sportvereinen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt „sehr hoch“ oder „eher hoch“ sei. Damit liegt der Sport deutlich an erster Stelle aller genannten Bereiche, noch vor der Wissenschaft (58 %) und dem Bundesverfassungsgericht (55 %).

Ein neuer Social Return on Investment – Analyse der Deutschen Sportjugend zeigt auf, was der organisierte Sport zu bieten hat. Gesundheitlich entlastet Bewegung in jungen Jahren das System enorm – allein durch verbesserte körperliche und mentale Gesundheit entstehen Einsparungen von rund 2,5 Milliarden € jährlich. Gleichzeitig schafft Sport ökonomische Impulse. Der monetäre Gegenwert der bundesweiten freiwilligen Arbeit von Übungsleitern, Schiedsrichtern, Organisatoren wird auf 4,8 Milliarden Euro jährlich geschätzt.

Es sollte endlich diesen Befunden entsprechend Rechnung getragen werden, zum Beispiel durch Rückstellung von geplanten Projekten und Prioritätensetzung zugunsten des Erhalts und dem Ausbau der Strukturen im gemeinnützigen Dresdner Sport.

Für den Dachverband der gemeinnützigen Sportvereine Dresdens – StadtSportBund Dresden e.V.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter +49 351 212 38 31

Mit sportlichen Grüßen

Lars-Detlef Kluger
Präsident

Robert Baumgarten
Hauptgeschäftsführer